

Krankenhausinformatik – inoffizieller Fragenkatalog

Zusammengestellt von Murrel (Murrel.vienna@gmx.at) Fragen in **fett** kamen bereits so zur Prüfung. (Stand: WS05) Der Katalog umfasst alle Fragen an den Kapitelanfängen und mehr.

Kapitel 2

- 1) Was ist der Unterschied zwischen Daten, Information und Wissen? Definieren Sie jeden dieser Begriffe. Was ist eine Nachricht?
- 2) Was sind Systeme, welche Arten davon gibt es? Was sind Modelle und wann sind sie gut?
- 3) Was sind Informationssysteme und was sind ihre Komponenten? Was beschreiben diese?
- 4) Was versteht man unter Architektur eines IS, was unter Infrastruktur?
- 5) **Basiskonzepte: definieren sie den Begriff Krankenhausinformationssystem (Kap. 2.4)** Was sind die Ziele, was die Hauptaufgaben? Was ist dessen Grundsatz und wer muss berücksichtigt werden?
- 6) Was sind Gesundheitsinformationssysteme? Welche Entwicklungen gibt es diesbezüglich Richtung Internet?
- 7) Was bedeutet Informationsmanagement im KH? Was sind dessen Aufgaben, welche Arten davon gibt es?

Kapitel 3

- 8) Was sind die Hauptfunktionen von Krankenhäusern?
- 9) **Krankenhaus-Funktionen: Aus welchen Teilfunktionen besteht die Patientenaufnahme? (Kap. 3.2.1)**
- 10) Krankenhaus-Funktionen: Aus welchen Teilfunktionen besteht die Planung und Organisation der Patientenbehandlung?
- 11) **Krankenhaus-Funktionen: Aus welchen Teilfunktionen besteht die Leistungsanforderung? (Kap. 3.2.3)**
- 12) Was ist wichtig bei der Durchführung der diagnostischen / therapeutischen Maßnahmen?
- 13) Krankenhaus-Funktionen: Aus welchen Teilfunktionen besteht die Klinische Dokumentation und was ist sonst zu beachten?
- 14) Wodurch charakterisieren sich die administrative Dokumentation und die Patientenentlassung?
- 15) Krankenhaus-Funktionen: Aus welchen Teilfunktionen besteht der Umgang mit der Krankengeschichte?
- 16) Krankenhaus-Funktionen: Aus welchen Teilfunktionen besteht die Arbeitsorganisation und Ressourcenplanung?
- 17) Krankenhaus-Funktionen: Aus welchen Teilfunktionen besteht die Spitalsverwaltung?
- 18) Was ist ein Metamodell?
- 19) Welche Schritte müssen beachtet werden, um das richtige Modell zu wählen?
- 20) Was sind typische Metamodelle um verschiedene Aspekte eines KIS zu modellieren?
- 21) Wodurch charakterisiert sich funktionale Modellierung?
- 22) Wodurch charakterisiert sich technische Modellierung?
- 23) Wodurch charakterisiert sich Organisationsmodellierung?
- 24) Wodurch charakterisiert sich Datenmodellierung?
- 25) Wodurch charakterisiert sich Geschäftsprozessmodellierung?
- 26) **KIS Modellierung (Kap. 3.3 (7) a, d)**
 - a. **Welche Aspekte umfasst die "Unternehmensmodellierung"?**
 - b. **Welche typische Darstellungsform wird dabei verwendet?**
- 27) Was ist ein Referenzmodell für ein KIS? Als was verwendet man sie? Welche Typen davon existieren? Geben Sie zwei Beispiele an.
- 28) Was ist das „3-Ebenen graphenbasierte Metamodell“? / Was ist das Ziel des 3LGM?
- 29) Welche Ebenen besitzt es?
- 30) **3LGM Metamodell: (Kap. 3.4 (1),(4))**
 - a. **Aus welchen Teilen besteht die Anwendungsebene?**
 - b. **Was sind die wichtigsten Beziehungen zwischen den Ebenen?**

- 31) Aus welchen Teilen besteht die Logische Werkzeugebene? Was wird damit beschrieben?
- 32) Aus welchen Teilen besteht die Physische Werkzeugebene?
- 33) Was sind typische Anwendungsbausteine im Krankenhaus?
- 34) Was ist der Zweck eines Anwendungsbausteins für das Patientenmanagementsystem?
- 35) Welche Arten von Anwendungsbausteinen für Stationen gibt es?
- 36) Wodurch charakterisieren sich Anwendungsbausteine für Ambulanzen, wofür solche für diagnostische Abteilungen?
- 37) Was ist ein Laborinformationssystem?
- 38) Was ist bei Anwendungsbausteinen für therapeutische Abteilungen zu beachten? Was ist ein PDMS?
- 39) Was sind typische physische Datenverarbeitungsbausteine? Wodurch werden sie beschrieben?
- 40) Was sind klinische Arbeitsplatzsysteme? Nennen Sie einige Beispiele.
- 41) Was ist ein electronic patient record system? Was sind dessen Vor- und Nachteile?
- 42) Wie erfolgt die Einführung eines EPRS? Was ist das Berechtigungskonzept?
- 43) Typische KIS Architekturen: Welche Architektur Typen auf der logischen Ebene kennen sie? (Kap. 3.4.1)**
- 44) Was ist die DB¹ Architektur? Was sind die Voraussetzungen dafür?
- 45) Was ist die DBⁿ Architektur? Was sind die Folgen davon? Welche zwei Unterarchitekturen davon existieren?
- 46) Was ist ein Kommunikationsserver und wodurch charakterisiert er sich?
- 47) Typische KIS Architekturen: Welche Architektur Typen auf der physikalischen Ebene kennen sie?
- 48) Worauf basiert die Mainframe Architektur?
- 49) Worauf basiert die Client-Server Architektur?
- 50) Welche Haupttypen der Integrität innerhalb KIS gibt es?
- 51) Woraus besteht Formale Integrität? Wie wird sie in DBⁿ Architekturen und wie sonst sichergestellt?
- 52) Wie wird inhaltliche Integrität unterstützt?
- 53) Was ist Integration? Was ist ein integriertes KIS?
- 54) Welche Qualitäten der Integration innerhalb KIS können unterschieden werden?
- 55) Integration von KIS Systemen: Was versteht man unter Präsentationsintegration? (Kap. 3.7.2)**
- 56) Welche Methoden für die Integration von verteilten Informationssystemen gibt es?
- 57) Welche speziellen Methoden für die KIS-Integration gibt es?
- 58) Welche Arten von Kommunikations-Standards gibt es?
- 59) Was sind die Probleme bei der Integration von KIS in einer „Gesundheitsregion“? Welche möglichen Lösungen gibt es?

Kapitel 4

- 60) Was ist Qualität? Was sind die drei Hauptkonzepte der Qualitätsbewertung? Was sind sie übertragen auf das Gesundheitswesen? Übertragen auf KIS?
- 61) Qualitätskriterien: Was wird bei der Bewertung der Strukturqualität eines KIS betrachtet? (Kap. 4.2)**
- 62) In welche Unterkriterien gliedert sich die Datenqualität? In welche die Qualität der informationsverarbeitenden Werkzeuge?
- 63) Durch welche Kriterien wird die Softwarequalität bewertet? Welche sieben Dialogprinzipien gibt es für Benutzerschnittstellen?
- 64) Durch welche Charakteristika wird die Qualität der Datenverarbeitungswerkzeuge bewertet? Welche Qualitätskriterien sind bei der Integration von Komponenten zu beachten?
- 65) Qualitätskriterien: Was wird bei der Bewertung der Prozessqualität eines KIS betrachtet?
- 66) Qualitätskriterien: Was wird bei der Bewertung der Ergebnisqualität eines KIS betrachtet?
- 67) Was muss das Informationsmanagement ausbalancieren um die Qualität eines KIS zu steigern?
- 68) Qualitätskriterien: Warum kommt es in der logischen und in der physischen Werkzeugebene zu Heterogenitäten? (Kap. 4.5 (1))**

Kapitel 5

- 69) Was macht Informationsmanagement? (Management von...)
- 70) Wodurch charakterisieren sich die drei Phasen des strategischen Managements? Was sind die Phasen des taktischen Managements und wie sind die drei allgemeinen Phasen charakterisiert?
- 71) Wie ist das strategische Management typischerweise organisiert? Was sind die Verantwortlichkeiten des „Chief Information Officer (CIO)“?
- 72) Wie ist das taktische und operationelle Management typischerweise organisiert? Wie ist der Support üblicherweise gegliedert?
- 73) Welche Aufgaben gibt es bei der strategischen KIS-Planung?
- 74) Welche Methoden gibt es bei der strategischen KIS-Planung?
- 75) Was ist der "Strategische Informationsmgmt.-Plan“ und wie ist er aufgebaut?
- 76) Welche Aufgaben gibt es bei der strategischen KIS-Überwachung?
- 77) Was sind die Hauptaufgaben der strategischen KIS Steuerung? (Kap. 5.6) Was sind deren Methoden?**